

Barbara Sergio



Mein persönlicher Hintergrund

Suchen wir nicht alle einen Job, von dem man keinen Urlaub braucht? Auch wenn ich auf meinen Urlaub nicht verzichten möchte, empfinde ich die Kombination aus strategischen und operativen Arbeiten mit dem Fokus auf die Weiterentwicklung von Menschen als bereichernd und inspirierend. Ich koordiniere, begleite und leite Projektanbahnungen und –umsetzungen. Meine Weiterentwicklung im fachlichen, aber auch im menschlichen Bereich ist hier mein persönliches „must-have“. Wie gut, dass das Lernen im Leben nie aufhört. So besteht keine Chance auf Langeweile.

Ich arbeite zielorientiert und gehe mit Begeisterung und Engagement an die Planung und Umsetzung von Projekten. Gleichzeitig sind mir gute Beziehungen ein Anliegen. Ob in der Familie und mit Freunden, aber eben auch Kollegen oder in Kundenbegegnungen – mir ist eine Atmosphäre wichtig, die neben Professionalität, vor allem von Ehrlichkeit, Herzlichkeit und Humor geprägt ist.

Professioneller Hintergrund

- ▶ Master-Studium Tourismusmanagement – FH-Studiengänge der WKW
- ▶ Managementenerfahrung in Marketing und Finance
- ▶ Ausbildungen in Projektmanagement, Sales, Rhetorik und Online Marketing
- ▶ Zertifizierter Online-Workshop-Coach
- ▶ In Weiterbildung zum Psychologischen Berater (LSB) mit Fokus auf Wirtschaft und Gesundheit

Kernkompetenzen

- ▶ Projektleitung und Qualitätsmanagement
USP Diagnostics
- ▶ Erstellung Konzepte/Angebote
- ▶ PR / Marketing
- ▶ Seminar-/Eventorganisation
- ▶ Finanzen

Produktfokus in der Begleitung und Leitung

- ▶ 360 Grad Feedback
- ▶ Development Center
- ▶ Testverfahren

Barbara Sergio - mein persönlicher Zugang zu ...

360 Grad Feedback: Ich begleite unsere Kunden bei der passgenauen Implementierung dieses Formats in das Unternehmen. Dabei stelle ich für mich zwei Erfolgsfaktoren fest, damit umfangreiches Feedback nicht nur einen Aha-Effekt auslöst, sondern wirkliche Veränderung in Gang setzt: Erstens die bewusste Einbettung dieses Prozesses in begleitete Feedbackgespräche, Team-Debriefings und Coaching. Und zweitens das Mittragen durch die Entscheidungsträger. Dadurch gelangt die Kraft des Zurückschauens in das Gestalten der Zukunft.

Development Center: Potenziale von Führungskräften zu identifizieren ermöglicht Unternehmen es Ihre Führungskräfte gezielt einzusetzen und zu fördern, was sich auch auf die Motivation und Verbundenheit der Mitarbeiter auswirkt. Aus Erfahrung kann ich sagen: Wer einmal als Teilnehmer, Beobachter oder Assessor diesen intensiven Prozess durchläuft, geht herausgefordert und beschenkt wieder hinaus. Das gilt sowohl für das Live-Format als auch für das virtuelle Setting.



Meine Leseempfehlung für Sie:

[Mentoring | USP Leadership Experts \(usp-leadership.com\)](https://usp-leadership.com) – Diesen Artikel möchte ich all denjenigen ans Herz legen, die das Potenzial von unterschiedlichen Generationen in einer Organisation verbinden und ausschöpfen möchten.

Barbara Sergio - über mich persönlich

Bei USP stehen Mensch und seine Entwicklung im Vordergrund und das wird im Unternehmen auch gelebt. Daher bin ich gerne Teil der USP Leadership Experts und freue mich auf den Weg, der noch vor mir liegt.

Was es sonst noch zu mir zu sagen gibt? Gute Leistung zu erbringen ist für mich essenziell und mich reizt die Vielfältigkeit von General Management. Ich kann mich für vieles begeistern und rede schnell, egal ob auf Deutsch, Italienisch oder Englisch. Gleichzeitig ist es mir aber auch wichtig, zuzuhören und Gesprächen den Platz und die Tiefe zu geben, die sie brauchen.

Abseits der Arbeit füllt sich meine Zeit mit viel Musik, zahlreichen Büchern, Spaziergängen oder Wanderungen, leidenschaftlichen Diskussionen und Gedanken über Gott und die Welt, die zwischen Gartenarbeit, Lego-Wettbauen und Tellern voller Pasta auch noch ihren Platz haben.

Angela Carmon-Maaßen über mich:

Ich erlebe Barbara als eine angenehm neugierige, gewissenhafte und offenherzige Kollegin. Ich arbeite ausgesprochen gerne mit ihr zusammen, weil ich sie als wertvolle, forschungsfreudige Partnerin auch bei der Erkundung von noch „unbekanntem Gelände“ erlebe. Sowohl die Bearbeitung von Routineprozessen im Projektbusiness also auch die Begegnung mit unerwarteten Hürden bei der Umsetzung virtueller Workshops führen mit ihr nicht nur zu Erfolg und Qualität, sondern machen nebenbei auch Spaß.

